

STADTGESPRÄCH

STADTPOST@RHEINISCHE-POST.DE

0211 - 5052361

BMW-Electric-Tour macht Station in Flingern

(RP) Über „Werte im Journalismus und in den Medien“ sprach RP-Chefredakteur **Sven Gösmann** vor dem Lions-Club Oberkassel. Gösmann verwies auf den allgemeinen Wertewandel in der Gesellschaft und schilderte anhand dieses Befunds, dass es auch für Journalisten schwieriger geworden sei, sich zu orientieren und Orientierung zu geben. In der angeregten Diskussion warnte der Chefredakteur vor Klischees. Es gebe „die“ Medien ebenso wenig wie „die“ Politiker oder „die“ Unternehmer. Zu dem Abend im Restaurant „Schnellenburg“ hatte Lions-Präsident **Michael G. Meyer** auch den Leo-Club eingeladen, die Nachwuchsorganisation der Lions. Dessen Präsidentin **Kristina Brinkmann** strahlte noch immer vor Freude, hatte sie doch erst zwei Tage zuvor ihr zweites juristisches Staatsexamen bestanden.

(dh) Düsseldorf wird zur Weltmetropole. Die Stadt, die für Mode, Trendsetting und fortschrittliches Design steht, sei maßgeschneidert für die Mobilitätsbedürfnisse in Ballungszentren. „Daher haben wir das mit elf Millionen Einwohner bevölkerungsreichste Ballungszentrum Deutschlands, die Metropolregion Rhein-Ruhr, als einen der Standorte unserer internationalen BMW i. Born Electric Tour, gewählt“, sagte **Karsten Engel**, Leiter Vertrieb Deutschland der BMW Group. In der einzigen Station in Deutschland werden noch bis kommenden Sonntag, jeweils von 11 bis 18 Uhr der BMW i3 Concept, Vorreiter des ersten rein elektrisch angetriebenen Serienfahrzeugs der Marke BMW und der BMW i8 Con-



Karsten Engel (l.), BMW-Vertriebschef Deutschland und Designer Benoit Jacob bei der Präsentation in den Schwannenhöfen. RP-FOTO: WILFRIED MEYER

cept, ein Sportwagen mit einem Plug-in-Hybridantrieb, ausgestellt. Beim Eröffnungsabend trafen sich 350 geladene Gäste nicht nur zur Fahrzeug-Premiere, sondern zum ersten Mal musste sich auch die neue Halle in den **Schwannenhöfen an der Erkrather Straße** gegenüber vom **Szene-Treff Dr. Thompson's** als eventtauglich erweisen. Und das Ambiente aus alten Backstein-Fassaden und unverputzten Beton-Mauern passte perfekt zum Nachhaltigkeits-Thema des Autobauers. In den vergangenen zwei Wochen haben die Münchener die umgebaute Industrieanlage für die große Show in Szene gesetzt und in eine Projektionsfläche für die Mobilität der Zukunft verwandelt. Neben

den von Design-Chef **Benoit Jacob** aus Carbon entworfenen Concept Cars der Submarke BMW i stehen im Mittelpunkt der Tour das so genannte „Lab“, in dem die Besucher alles rund um Design, Nachhaltigkeit und elektrischen Antrieb kennenlernen. Neben den Elektroautos gibt es Informationen zum Thema Mobility Services und neue nachhaltige Materialien. Wie bei allen anderen Stationen - den Anfang machte Rom, demnächst kommen Tokio und New York, 2013 dann London, Paris und Schanghai - hat auch in Düsseldorf ein lokaler Künstler seinen großen Auftritt. **Maximilian Wiedemann** visualisierte seine visionäre Idee von urbanem Leben eindrucksvoll auf einem großen Wandbild.

großer Tombola und viel Musik. So trat eine Showband und das Fanfarenkorps Schwarz-Weiß Düsseldorf auf. Für dezente Hintergrundmusik beim Abendessen sorgte **Manfred Kobecke**. Und immer wieder griff Neef, der so gerne plaudert, zum Mikrofon. Einer von Tills Freunden: „Was macht der Jupp nur, wenn er nach seinem Rücktritt kein Mikro mehr bekommt?“



Josef Neef (l.) und sein designerter Nachfolger Peter Renning FOTO: BERNEY